

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

272. Ergebnisse der Wahlen für den Fachbereichsrat IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft

273. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Kommunikationswissenschaft an der Universität Salzburg

274. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

275. Vacancy of 3-year PhD position in Molecular and Cellular Immunology at the Department of Biosciences, University of Salzburg

272. Ergebnisse der Wahlen für den Fachbereichsrat IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft

Professorenkurie:
Amesberger Günter
Müller Erich
Schwameder Hermann
Stöggl Thomas

Mittelbaukurie:
Dimitriou Minas
Kröll Josef
Würth Sabine
Rode Daniel
Buchner Laura
Lasshofer Michael
Kösters Alexander
Ahns Mareike
Schiefermüller Christian
Haudum Judith

Allgemeines Personal:
Brillinger Sabine
Hogenbirk-Funder Anna
Hogenbirk Erik

273. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Kommunikationswissenschaft an der Universität Salzburg

GZ B0006/1-2020

An der Paris-Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** zum 1. Oktober 2021 eine

Universitätsprofessur für Kommunikationswissenschaft mit Schwerpunkt Öffentlichkeiten und Ungleichheitsforschung

zu besetzen.

Die Professur vertritt das Fach Kommunikationswissenschaft einschließlich Forschung und Lehre in seiner ganzen Breite. Der Forschungsschwerpunkt sollte in den Bereichen Öffentlichkeiten und neuere Ansätze der Ungleichheitsforschung liegen, insbesondere in Bezug auf die Auseinandersetzung mit den Folgen von Digitalisierung und Globalisierung. Dem inhaltlichen Profil der Professur entsprechend wird eine intensive, international ausgerichtete Forschungstätigkeit im Bereich der Stellendenomination und Anschlussfähigkeit mit Blick auf das Leitbild des Fachbereichs erwartet. Ferner wird die Mitwirkung in der Lehre des BA und MA Kommunikationswissenschaft, insbesondere die Vermittlung von Theorien, und die Mitwirkung im Doktoratsstudium erwartet.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Dissertation;
- einschlägige Habilitation (venia docendi) in Publizistik/Medien- bzw. Kommunikationswissenschaft oder benachbarten einschlägigen Disziplinen, oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
- hervorragende wissenschaftliche Eignung;
- pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
- Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
- Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community;
- Bereitschaft und Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten

Erwartet werden:

- Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen und deren Ausbau;
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei der universitären Selbstverwaltung;
- Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelerwerbungsarbeit;
- Sozialkompetenz sowie Bereitschaft zur Kooperation und Interdisziplinarität;
- Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift oder die Bereitschaft, die deutsche Sprache innerhalb von zwei Jahren zu erlernen

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.245,60 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen und Vorträge, abgehaltene Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, einschlägigen Forschungsprojekten, eingeworbene Drittmittel und Tätigkeiten in der universitären Selbstverwaltung sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert, zu richten und bis zum **11. November 2020** per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at zu senden.

274. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0078/1-2020

Am **Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Bereich Finanzrecht**, gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Disser-tant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.196,80 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Finanzrecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Bundesabgabenordnung-Kommentar, Immobilienbesteuerung sowie Digitalisierung und Besteuerung (Studie)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften oder der Wirtschaftswissenschaften/ z.B. BWL oder Recht und Wirtschaft; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: praktische Erfahrung im Bereich Finanzrecht, Sprachkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, flexibles und schnelles Einarbeiten in neue Tätigkeitsfelder, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3616 oder 0699/196 77 452 gegeben. **Bewerbungsfrist bis 7. Oktober 2020**

GZ A 0084/1-2020

Am **Fachbereich Biowissenschaften** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.889,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der molekularen Immunologie; Betreuung der Labor- und Forschungsinfrastruktur; Labororganisation; Etablierung komplexer immunologischer Co-Kultur Modelle aus primären humanen Immunzellen; Immunprofiling mittels qPCR, FACS und Multiplex Technologien; Unterstützung bei der Einwerbung von Drittmitteln und dem Erstellen von Publikationen, Unterstützung bei der graphischen Darstellung von Forschungsergebnissen; selbständige Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden insbesondere im Bereich der Immunbiochemie und Molekularbiologie, sowie der molekularen und zellulären Immunologie; Betreuung von Laborpraktika, Projektmitarbeitern und Internships, Nebenbetreuung von Abschlussarbeiten; Mithilfe bei der Organisation von Tagungen und Webauftritten, Unterstützung in der Wissenschaftskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der molekularen Immunologie
- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägiger Studienabschluss mit Doktorat (z.B.: in Zellbiologie, Molekularbiologie, Immunologie); Publikationserfahrung im Bereich der molekularen und/oder zellulären Immunologie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute EDV Kenntnisse; ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Erfahrung in der Planung von Experimenten und in der Datenauswertung, Grundkenntnisse in der Biostatistik, Erfahrung in der Präsentation von Daten und Forschungsergebnissen, Erfahrung im Verfassen von Projektanträgen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständige und sorgfältige Arbeitsweise, Eigeninitiative, Flexibilität, freundliche Umgangsformen, Reisebereitschaft, Belastbarkeit, hohes Engagement, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5709 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 7. Oktober 2020

GZ A 0085/1-2020

Am **Fachbereich Biowissenschaften** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.889,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß: 40

- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich moderner Mikroskopie- und bildgebender Verfahren; Aufbau, Organisation und Verwaltung der Core Facility Advanced Microscopy and Imaging am Fachbereich Biowissenschaften; Unterstützung bei der Durchführung moderner Mikroskopieverfahren wie konfokaler Lasermikroskopie, hochauflösender Mikroskopie und live-cell Imaging inkl. Probenpräparation; Organisation, Betrieb und Wartung der modernen Mikroskopie-Infrastruktur des FB Biowissenschaften; Unterstützung beim Erstellen von Publikationen; selbständige Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden insbesondere im Bereich der Zellbiologie, Physiologie, Histologie; Mithilfe bei der Betreuung von Laborpraktika und Internships; Unterstützung im Rahmen der Wissenschaftskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Biowissenschaften
- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägiger Studienabschluss mit Doktorat (z.B.: in Zellbiologie, Molekularbiologie, Immunologie, Zoologie oder vergleichbaren Studien); Publikationserfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit modernen Mikroskopie- und bildgebenden Verfahren; Erfahrung mit Kultur tierischer Zellen, molekularbiologischen Techniken und histologischen sowie immunhistochemischen Analyseverfahren inkl. Immunfluoreszenztechniken; sehr gute EDV-Kenntnisse; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständige und sorgfältige Arbeitsweise, Eigeninitiative, Flexibilität, Belastbarkeit, hohes Engagement, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5792 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Oktober 2020

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0089/1-2020

An der **Abteilung Family, Gender, Disability & Diversity** gelangt die Stelle e. **Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.004,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Organisation, Durchführung und Weiterentwicklung der Gender Studies Lehre sowie Mitarbeit an der Verankerung der Gender Studies Lehre an der Universität Salzburg; Beratung und Betreuung von Studierenden; Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen; Öffentlichkeitsarbeit für die Bereiche Gender Studies und Gleichstellung mit Unterstützung der PR-Abteilung: Betreuung der gendup (FGDD) Homepage; Gestaltung von PR-Produkten sowie redaktionelle Tätigkeiten in Absprache mit der Leitung sowie der Gender Professur; Veranstaltungsmanagement: Vernetzungstreffen, Workshops, Vorträge, Ringvorlesungen, Tagungen; Datenerhebung & Datenanalysen: Gender Audit, Evaluationen; Mitarbeit an der Internationalisierung der Gender Studies und Gleichstellungsagenden; Mitarbeit an der Organisation und Durchführung von gleichstellungspolitischen Maßnahmen an der Universität Salzburg; Mitarbeit an der Konzeption und Durchführung von FGDD Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Magister, Master- oder Diplomstudium; Qualifizierung im Bereich Gender Studies; Kenntnisse im Bereich Gleichstellung; Deutsch und Englisch in Wort und Schrift; Routine im Umgang mit Office-Anwendungen

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: interdisziplinärer und intersektionaler Zugang; Erfahrungen in Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit; Kenntnisse von Methoden der empirischen Forschung (quantitativ und qualitativ)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: sozial- und Organisationskompetenz, Team-, Kooperations- und Motivationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2521 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Oktober 2020

GZ A 0051/1-2020

An der **Abteilung Rechnungswesen** gelangt die Stelle e. **Bilanzbuchhalter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.421,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Durchführung von Buchhaltungstätigkeiten, Mitarbeit im Rahmen des Quartals- und Jahresabschlusses, Abstimmungsarbeiten mit dem Controlling, Erstellung von Abrechnungen mittels Excel-Auswertungen, Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Prozessen; Vor- und Nachbereitung von Besprechungen inkl. Protokollführung
- Anstellungsvoraussetzungen: Bilanzbuchhalterprüfung oder ähnliche Qualifikation; Berufserfahrung im Bereich Buchhaltung/Finanzen; SAP-Kenntnisse (insbesondere in den Modulen FI, FIAA, und CO); Kenntnisse im österreichischen Steuerwesen, insbesondere Umsatzsteuer
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Word- und Excel-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: ausgeprägte analytische Fähigkeiten sowie eine selbständige und strukturierte Arbeitsweise; analytisches und konzeptionelles Denkvermögen sowie ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Serviceorientierung, Engagement, Belastbarkeit und Motivation

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662/8044-2300 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Oktober 2020

275. Vacancy of 3-year PhD position in Molecular and Cellular Immunology at the Department of Biosciences, University of Salzburg

The group of molecular immunology at the department of [BIOSCIENCES](#) of the University of Salzburg (PLUS), Austria and the Marie Skłodowska - Curie Innovative Training Network (MSCA-ITN) project "[DIRNANO](#) - Directing the immune response through designed nanomaterials" offers an **Early Stage Researcher (PhD Student) position** within the doctoral program Medical Biology.

Thesis project:

Interaction between nanovaccines and dendritic cells (DCs)

Background and objectives of the thesis project:

DCs are first responders that mediate activation of adaptive immunity to either tolerogenic or defensive reactions, thus their interaction with Nanoparticles (NPs) is crucial for early stages in the development of nano-based tumor vaccines.

The objective is to study the reaction of DCs towards novel nanovaccines in an early stage of product development, supporting Safe-by-Design. In addition, associations between nanoparticle/coating/corona properties and type and extent of the DC response will be established, to improve our ability to predict biological responses to novel agents. Moreover, protective T cell responses induced by NP-loaded DCs will be analysed.

International collaborations and secondments are foreseen in: The school of pharmacy of the University of Newcastle for training in methods for assessing the protein corona, and the department of Oncology, Angiogenesis Unit of the Fundacion Rioja Salud to learn techniques for in vivo immune mapping.

Applicants should be highly motivated individuals holding a Master degree in (Molecular) Biology, Immunology, Biotechnology or related disciplines with a strong background within the fields of immunology, tumor immunology, cancer biology, molecular biology or related fields. The candidates should appreciate working in an international and interactive environment. Candidates should have the ability to work independently and in collaboration with others, and have excellent oral and written communication skills in English.

Eligibility criteria for candidates applying for this Marie Skłodowska-Curie ESR position:
Mobility rule: Applicants have not resided in the country of the recruiting university (Austria) for more than 12 months in the 3 years immediately before the recruitment date (01 February 2021) and have not carried out their main activity (work, studies, etc.) in that country (Austria) – unless as part of a procedure for obtaining refugee status under the Geneva Convention.

Applications should include (i) a letter of motivation including a summary of the applicant's past research accomplishments (1 page) (ii) a CV (iii) a list of publications and congress participations (publications themselves should not be enclosed) (iv) copies of certificates and grades and (v) two letters of recommendation as well as (vi) names and contact details of three references (name, relation to candidate, e-mail and telephone number).

Three-year contracts will be based on collective contract (§ 27, 40 hours per week, € 2.929,00 per month, 14 x). Expected starting date: 01 February 2021

Applications should be **submitted until 20 November 2020** to:

Assoc. Prof. Dr. Jutta Horejs-Hoeck University of Salzburg, Department of Biosciences,
Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg, Austria, phone 0043 662 8044 5709,
mailto: jutta.horejs_hoeck@sbg.ac.at
For further information please see: <http://www.uni-salzburg-at/horejs-hoeck>

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg